



Sonntag **1.3.** 20.30 Uhr
1917 (engl. OmU)



Dienstag **3.3.** 16.15 Uhr
COMEDIAN HARMONISTS 1997



Zum Gedenken an Joseph Vilsmaier
Josef Vilsmaier erzählt hier die Geschichte der erfolgreichsten Musikgruppe im Deutschland der 30er Jahre, die von der Machtergreifung der Nationalsozialisten getroffen wird und um die jüdischen Mitglieder der Harmonists bangen muss. Anhand der persönlichen Schicksale der einzelnen Mitglieder gelingt Vilsmaier hier eine Ausarbeitung der politischen Lage damals, zu der er klar Stellung bezieht. Ausgezeichnet mit dem Bayerischen und dem Deutschen Filmpreis.



Samstag **7.3.** 18.00 Uhr
**PARADIES SICHERN,
HORIZONT BEGRENZEN**



in Kooperation mit dem Caritas Förderverein
Kabarett mit der Gruppe SOAFABLOS
Alternativen gibt es genug. Das wissen drei Männer, die das Ruder herumreißen. Kirche und bayrische Politik gehen Hand in Hand um die Glaubensmigration zu bewältigen. Wenn der Untergang des Abendlandes auf die Mutter aller Probleme trifft, dann sind sich die tiefsten Abgründe der katholischen Seele und das Paradies plötzlich ganz nah.



Sonntag **8.3.** 13.15 Uhr
DIE PERFEKTE KANDIDATIN



Preview zum Weltfrauentag mit MdL Gabriele Triebel (Bündnis 90/Die Grünen)

18.10 Uhr
FÜR SAMA (arab. OmU)
Vorstellung zum Weltfrauentag



20.00 Uhr
**BOMBSHELL –
DAS ENDE DES SCHWEIGENS** (engl. OmU)



Dienstag **10.3.** 16.10 Uhr
LITTLE WOMEN
von Greta Gerwig, 134 Min.



Samstag **14.3.** 21.45 Uhr
JOJO RABBIT (engl. OmU)



Sonntag **15.3.** 20.20 Uhr
DIE PERFEKTE KANDIDATIN (arab. OmU)



Dienstag **17.3.** 16.15 Uhr
BESSER WELT ALS NIE



18.30 Uhr
ARETHA FRANKLIN – AMAZING GRACE
(engl. OmU)



Mittwoch **18.3.** 18.00 Uhr:
Woche gegen Rassismus,
in Kooperation mit „FFB ist bunt nicht braun“
DIE STILLE SCHREIT (Regie Josef Pröll)
mit Regie- und Zeitzugin-Gespräch



Der Film erzählt die Geschichte zweier Augsburgsberger Industriellenfamilien. Sie sind vor 1933 angesehene Geschäftsleute und weit über Augsburg und Schwaben hinaus bekannt. Durch die "Arisierung" jüdischen Besitzes müssen sie ihre Firmen und die wertvollen Immobilien zwangsverkaufen. Einige Familienmitglieder der Oberdorfers und Friedmanns überleben den Nationalsozialismus. Miriam Friedmann kommt 2001 zurück nach Augsburg. Sie ist in den USA aufgewachsen. Zusammen mit ihrem Mann, Dr. med. Friedhelm Katzenmeier, dem Filmemacher Josef Pröll und dem Historiker Dr. Bernhard Lehmann geht sie auf Spurensuche.

Sonntag **22.3.** 20.20 Uhr
THE GENTLEMEN (engl. OmU)



Montag **23.3.** 20.15 Uhr
**EINFÜHRUNGSVORTRAG ZUM
TANZFESTIVAL "DANCEFIRST"**



in Kooperation mit dem Theaterverein FFB
Vortrag der Tanzwissenschaftlerin Katja Schneider. Vorstellung bedeutender, stilprägender Choreografen des 20. Jahrhunderts, deren Werke in Film-Ausschnitten erlebbar werden, zu denen die Referentin mit spannenden Geschichten über Leben und Werk der Künstler informiert.
Vorankündigung: Tanzfilm-Reihe ab 29.4. jeden zweiten Montag um 20 Uhr



Dienstag **24.3.** 16.15 Uhr
HERBSTMILCH (1988)



Zum Gedenken an Joseph Vilsmaier
Herbstmilch ist die Verfilmung der 1985 erschienenen Autobiographie Herbstmilch – Lebenserinnerungen einer Bäuerin von Anna Wimschneider (1919–1993). Die Hauptrollen spielten Dana Vávrová und Werner Stocker.



Mit dem Tod ihrer Mutter endet die Kindheit der achtjährigen Anna Traunspurger. Von da an muss sie den Haushalt für die neunköpfige Bauernfamilie führen. So erwarten sie harte körperliche Arbeit, Entbehrungen und Mühsal im damals noch äußerst harten Landleben.



Samstag **28.3.** 21.45 Uhr
**WEATHERING WITH YOU – DAS MÄDCHEN,
DAS DIE SONNE BERÜHRTE**



von Makoto Shinkai, 114 Min.
Anime-Film. Der Oberschüler Hodaka zieht von der Einöde in das völlig überwältigende Tokio, wo es ihm schließlich gelingt, eine Anstellung als Redakteur bei einem Okkultismus-Magazin zu finden. Eines Tages begegnet er der willensstarken Hina. Sie hat besondere Fähigkeiten, denn ihr wohnt eine mysteriöse Kraft inne.

Sonntag **29.3.** 18.20 Uhr
LA VÉRITÉ – LEBEN UND LÜGEN LASSEN
(franz. OmU)



Dienstag **31.3.** 16.15 Uhr
LA VÉRITÉ – LEBEN UND LÜGEN LASSEN



18.30 Uhr
BROT Brotverkostung von Handwerksbäckern ab 17.30 Uhr im Foyer



Kein anderes Lebensmittel besitzt in unserer Kultur einen so fundamentalen Stellenwert wie Brot. Der Film bietet authentische Eindrücke in die heutige Welt des Brotes. Er stellt kritische Fragen wie z.B. was essen wir da eigentlich? Was ist ein ehrliches Brot? Wie sieht die Zukunft des Brotes aus? Kleine Handwerksbäcker lassen uns teilhaben an ihren Erfahrungen und Einschätzungen und wir sehen die Unterschiede in der Herstellung von Großkonzernen und eben kleinen Bäckereien.

CINEMA LINGO Für ein authentisches Kinovergnügen sorgen unsere ausgewählten internationalen Filme in Originalfassung mit deutschen Untertiteln. Lernen Sie bei uns Vokabeln und Fremdsprachen mit Unterhaltungsfaktor!

Dienstag um 4: Kino, Kaffee, Klavier Live gespielte Klaviermusik, Kaffee und Gebäck sind dienstags ab 15.30 Uhr in Ihrem Ticketpreis enthalten. Stimmen Sie sich auf Ihr Kinoerlebnis ein und tauschen Sie sich mit anderen Besuchern aus.

Freitag **13.3.** 20.00 Uhr
FRAUEN AM RANDE DES NERVENZUSAMMENBRUCHS
(span. OmU) von Pedro Almodóvar, 100 Min., 1988



Als Ivan eines Tages mit einer anderen durchbrennt, setzt er Stimme und Technik unverfroren ein: Über den Anrufbeantworter bittet er Pepa, seine Sachen zu packen. Pepa ist außer sich und schwört Rache. Da tauchen, wie aus heiterem Himmel, illustre Gäste bei ihr auf - Freunde, Bekannte, Nachmieter, Zuschauer, Selbstmörder und Polizisten. Eigentlich wollte Pepa Ivan umbringen. Doch nun steckt sie mitten im dicksten Tohuwabohu.

Freitag **27.3.** 20:00Uhr

EMMA. (Saal 1)
BOMBSHELL (Saal 2)



Zum Ticket gibt es ein Glas Prosecco gratis dazu.

WUNSCHFILMKINO
Filmliste und Infos unter
www.kino-stegen.de/wunschfilm

UNSERE FILME IM MÄRZ: BEST OF ARTHOUSE

BESSER WELT ALS NIE

von Dennis Kailing, 111 Min.

in FFB ab 12.3., in Stegen ab 19.3.

Schon mit 24 Jahren begann Dennis Kailings Auszeit, seine Sinnsuche, die ihn per Fahrrad durch 41 Länder einmal um die Welt führte. Immer mit dabei: Seine Kameras, die der junge Hesse meist allein geführt hat. Der Film weckt die Neugier auf das Unbekannte.

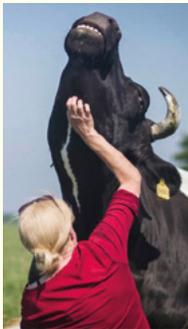


BUTENLAND

von Marc Pierschel, 82 Min.

Einzeltermine in FFB und Stegen

Eine ehemalige militante Tierschützerin und ein desillusionierter Bio-Milchbauer gründen gemeinsam das erste Altersheim für Kühe. Auf dem Lebenshof Butenland können die Kühe endlich als echte Rindviecher leben – oft nach vielen Jahren in Gefangenschaft. Der Film ist nicht nur das Porträt zweier Querdenker, sondern auch ein ethisch-moralisches Statement für ein generelles Umdenken in der Landwirtschaft.



BOMBSHELL – DAS ENDE DES SCHWEIGENS

von Jay Roach, 109 Min.

in FFB ab 5.3., in Stegen ab 12.3.

Mit großem Staraufgebot rekonstruiert Filmemacher Jay Roach („Trumbo“) die Missbrauchsaffäre, die 2016 den mächtigen Geschäftsführer des rechtskonservativen US-Fernsehsenders Fox News zum Rücktritt zwang. Das Tatsachendrama manchmal macht das bedrückende Klima, in dem die Übergriffe jahrelang gedeihen konnten, greifbar und hat als Beitrag zur #MeToo-Debatte seinen Wert.



DIE KÄNGURU-CHRONIKEN

von Dani Levy, 90 Min.

In FFB ab 26.3., in Stegen geplant ab 2.4.

Dani Levy („Alles auf Zucker“, „Mein Führer – Die wirklich wahrste Wahrheit über Adolf Hitler“) hat Marc-Uwe Klings „Känguru-Chroniken“ „ganz schön schräg und witzig“ verfilmt (wie unser Kritiker findet), die Geschichte eines ungleichen Duos aus Kleinkünstler und Känguru, das sich gegen einen rechtspopulistischen Immobilienhai verschwört.



DIE KUNST DER NÄCHSTENLIEBE

von Gilles Legrand, 103 Min.

Einzeltermine in FFB und Stegen

Die 50jährige Isabelle engagiert sich unermüdlich.



Sie hilft bei gemeinnützigen Einrichtungen, rennt von der Kleiderspende zur Suppenküche und verteilt in Obdachlosen-Camps Handzettel. Zuhause freilich hängt der Hausseggen schief. Vor allem ihre Tochter Zoé ist genervt, dass ständig Kleider von ihr verschwinden, um Bedürftige zu versorgen. Und auch Ehemann Adjin, selbst ein ehemaliger Flüchtling, ist es leid. Als dann mit der deutschen Lehrerin auch noch Konkurrenz auftaucht, bekommt Isabelles Lebenskonzept Risse...



DIE PERFEKTE KANDIDATIN

von Haifaa Al Mansour, 101 Min.

In FFB ab 12.3.,

am 8.3. als Preview zum Weltfrauentag

Als Emanzipationsgeschichte einer mutigen Ärztin, die sich in Saudi-Arabien politisch engagiert, ist der Film ebenso gelungen wie als Blick in das verborgene Leben der Frauen in einem islamistisch geprägten Land. Auch wenn es im Grunde um Frauenrechte und kulturelle Freiheit geht, beweist Haifaa Al-Mansouri (DAS MÄDCHEN WADJDA, 2012) in ihrem neuen Film, wie man ein anspruchsvolles Thema durchaus unterhaltsam verhandeln kann.



EMMA.

von Autumn de Wilde, 122 Min.

In Stegen ab 26.3., in FFB geplant ab 2.4.

Emma Woodhouse lebt im britischen Highbury und sieht sich gern als Heiratsvermittlerin. Als nächstes möchte sie für die weniger gut situierte Harriet Smith einen geeigneten Partner finden. Nachdem sich der potenzielle Kandidat, Mr. Elton, allerdings sehr viel mehr für Emma als für Harriet zu interessieren scheint, schwört sie, sich nicht mehr einzumischen. Neuverfilmung des berühmten Jane Austen Romans.



FÜR SAMA

von Waad al-Kateab, Edward Watts, 95 Min.

In FFB ab 5.3., in Stegen ab 19.3.

Das Kriegstagebuch einer Frau aus Syrien ist ein beeindruckendes Dokument von brutaler Wahrfügigkeit und in seinem verhaltenen Optimismus die beinahe zärtliches Geschenk an die eigene Tochter – die kleine Sama, geboren im eingekesselten Aleppo während der Bombenangriffe. Das Werk ist nicht nur ein Appell gegen den Krieg, sondern ein Weckruf an die Welt.



JOJO RABBIT

Von Taika Waititi, 108 Min.

in Stegen ab 5.3.,

in FFB in den Saturday Night Movies am 14.3.

Sie ist wieder da: Die Komödie über Hitler. Diesmal begibt sich der jüdisch-maori-stämmige Regiewunderknabe Taika Waititi („Thor: Tag der Entscheidung“) in die großen Fußstapfen von Chaplin und Lubitsch. Er selbst verkörpert den „Gröfaz“ als vertrottelten Clown, der einem Knirps als Fantasie-Freund erscheint. Der Zehnjährige ist fanatisch begeistert vom Führer und dem Nationalsozialismus. Sein Weltbild gerät gehörig ins Wanken, als er im trauten Heim ein jüdisches Mädchen entdeckt, das die Mutter dort heimlich versteckt.



LA VÉRITÉ – LEBEN UND LÜGEN LASSEN

von Hirozaku Kore-eda

In FFB ab 19.3.

Eine französische Filmdiva - Catherine Deneuve, die anlässlich ihrer soeben veröffentlichten Memoiren Besuch von ihrer Tochter – Juliette Binoche – aus New York erhält. Und die kommt nicht, um zu gratulieren, sondern um die Fakten im Buch zu checken. Angenehm dahinfließende Komödie um Familien, Generationskonflikte, Älterwerden und die eigene Vergangenheit, damit verbunden Lügen und Geheimnisse.



LITTLE WOMEN

von Greta Gerwig, 134 Min.

Einzeltermine in FFB und Stegen

Zu Zeiten des amerikanischen Bürgerkriegs wachsen die vier March-Schwester in einem Heim auf, in dem sie zwar auf den im Krieg weilenden Vater verzichten müssen, in dem ihre Mutter Marmee sie aber ermutigt, ihren Passionen zu folgen. Vor allem Jo möchte als Schriftstellerin reich und unabhängig werden - und das in einer Zeit, in der Frauen nur wenige Möglichkeiten offenstanden und man von ihnen erwartete, dass sie heirateten. Neuverfilmung des Romas von Louisa May Alcott.



THE GENTLEMEN

von Guy Ritchie, 107 Min.

In FFB ab 19.3., in Stegen ab 26.3.

Guy Ritchie erzählt ein elegant gesponnenes Gangster-Garn, das an seine frühen Werke „Bube Dame König Gras“ und „Snatch“ erinnert. Hier steht der von Matthew McConaughey gespielte Mickey Pearson im Mittelpunkt, der einer der größten Marihua-



na-Anbieter Großbritanniens ist, sich nun aber aus dem Geschäft zurückziehen will, was zu reichlichen Verwerfungen führt. Immer erzählt mit Ritchies Gespür für geschliffene Dialoge.

1917

von Sam Mendes, 119 Min.

in Stegen und in FFB

Sam Mendes kann Arthouse („American Beauty“) und Blockbuster („Skyfall“, „Spectre“). Jetzt hat er ein Kriegsdrama inszeniert. In den Wirren des Ersten Weltkriegs schickt er zwei britische Soldaten tief in Feindesland, um eine schriftliche Botschaft zu überreichen. Ein Brief, der 1600 Leben retten kann. Das Besondere: Mendes hat seinen Film in einer einzigen Aufnahme gedreht – ohne Pause, ohne Schnitt. So gleitet die elegante Kamera durch die Schützengräben und nimmt den Zuschauer quasi mit. Das ist ebenso spannend wie bildstark, ebenso genial wie überwältigend gemacht. In kleinen Nebenrollen sind Stars wie Colin Firth oder Benedict Cumberbatch zu sehen.



FAMILIENPROGRAMM

DIE WOLF GÄNG

Von von Tim Trageser, 96 Min., FSK 6, empfohlen ab 8
Der kleine Vampir Vlad hat ein großes Problem: Er kann kein Blut sehen. Aber auch seine Freunde haben Ängste. Die Fee Faye leidet unter Flugangst und Wolf, der Werwolf, hat eine Tierhaarallergie. Gemeinsam kommen sie einer Verschwörung auf die Spur.



ZU WEIT WEG

von Sarah Winkenstette, 88 Min., FSK: 0, empf. ab 8 J.
Nach dem Umzug in eine andere Stadt muss sich der 12-jährige Ben neu zurechtfinden. Das gilt auch für den Fußball. So wie Tariq, der aus Syrien kommt und von dem Ben nicht nur auf dem Fußballplatz viel lernen kann.



DIE HEINZELS - DIE RÜCKKEHR DER HEINZELMÄNNCHEN

von Ute von Münchow-Pohl, 74 Min., FSK: 0, empfohlen ab 5 J.

Seit mehr als 250 Jahren verstecken sich die Heinzelmännchen nun schon tief unten in der „furfinsternen“ Erde vor der Menschenwelt. Doch die quirlige Helvi wagt sich an die Oberfläche, wo sie von einem Missgeschick ins nächste schlittert.



15. März 2020
Demokraten gehen wählen!
Wir empfehlen Liste 7.

Sei schlau,
wähl' BBV!



Gemeinsam
Bruck und den Landkreis
gestalten!

BBV Brucker
Bürgervereinigung

Unabhängige
Bürgervereinigungen



kino
ALTE BRAUEREI STEGEN

www.kino-stegen.de/info@kino-stegen.de
Tel. 08143 2719019
Landsberger Str. 57 • 82266 Inning-Stegen

ALTE BRAUEREI STEGEN
LICHTSPIELHAUS

www.kino-ffb.de/info@kino-ffb.de
Tel. 08141 3666018
Maisacher Straße 7 • 82256 Fürstenfeldbruck